

18.08.2015 – Nr. 43



Marvin Dienst gewinnt erstes Rennen nach der Sommerpause

- Sieg für Marvin Dienst, Janneau Esmeijer Zweiter: Doppelsieg für das HTP Juniorteam
- Dritter Podestplatz im vierten Rennen für Rookie Lando Norris
- Dienst: „Ich habe den Sieg bereits auf den ersten Metern klargemacht.“

Nürburgring – Rennen 1

Datum:	15. August 2015	Saisonlauf:	13/24
Wetter:	Bewölkt, 18° C	Streckenlänge:	3,629 km
Pole:	Janneau Esmeijer	Runden:	21
Sieger:	Marvin Dienst	Schn. Runde:	Marvin Dienst (1:27.631)

Nürburgring. Das HTP Juniorteam ist perfekt aus der Sommerpause gestartet. Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Juniorteam) gewann das erste Rennen auf dem Nürburgring vor seinem Teamkollegen Janneau Esmeijer (18, NED, HTP Juniorteam). Der 18-jährige Dienst erhielt seinen insgesamt vierten Siegerpokal in dieser Saison aus den Händen von ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk. Esmeijer wurde die Trophäe nach seinem dritten Podiumsplatz von DTM-Pilot Bruno Spengler überreicht. Lando Norris (15, GBR, kfzteile24 Mücke Motorsport) komplettierte das Podest als Dritter und war bestplatziertes Rookie.

„Beim Saisonstart in Oschersleben gelang mir ein Doppelsieg. Jetzt nach der Sommerpause ging es ähnlich gut weiter. Das Ziel für das zweite Rennen ist also klar“, sagte Dienst. Den Grundstein zum Erfolg legte der Lampertheimer direkt beim Start. Von der zweiten Position überholte er Esmeijer auf dem Weg in die erste Kurve und fuhr den Sieg in der Folge souverän nach Hause. Beim Zieleinlauf hatte Dienst 2,856 Sekunden Vorsprung auf seinen HTP Juniorteam-Teamkollegen. Esmeijer musste sich in der Schlussphase gegen Verfolger Norris verteidigen. Ein kleiner Ausrutscher des 15-Jährigen fünf Runden vor dem Rennende verschaffte Esmeijer genügend Luft, um Platz zwei sicher über die Ziellinie zu bringen.

Norris: Dritter Podestplatz im vierten Rennen

Norris setzt seine Erfolgsserie bei der Rückkehr in die ADAC Formel 4 fort. Der kfzteile24 Mücke Motorsport-Rookie erzielte den dritten Podestplatz in seinem erst vierten Rennen in der Highspeedschule des ADAC. Norris lieferte sich im ersten Renndrittel von Startplatz vier spannende Zweikämpfe mit dem Meisterschaftsführenden Joel Eriksson (17, SWE, Motopark). In der achten Runde gelang dem Formel-Neueinsteiger in der Mercedes-Arena das entscheidende Überholmanöver gegen Eriksson. Der Motopark-Pilot musste sich nach einem starken Beginn von Startplatz sieben mit dem vierten Rang zufrieden geben.

Für beste Rennunterhaltung sorgten direkt dahinter die beiden Teamkollegen David Beckmann (15, Hagen, kfzteile24 Mücke Motorsport) und Robert Shwartzman (15, RUS, kfzteile24 Mücke Motorsport). Die beiden Nachwuchstalente duellierten sich bis zuletzt fair um den fünften Platz. Rookie Beckmann aus Hagen setzte sich am Ende gegen den Russen durch, der in den vorangegangenen sechs Rennen stets auf das Podium gefahren war.



Schumacher am Sonntag in Startreihe eins

Der Meisterschaftszweite Joey Mawson (19, AUS, Van Amersfoort Racing) sicherte sich nach einem schwierigen Qualifying mit Platz acht weitere Punkte im Titelkampf gegen Eriksson. In der 21. und letzten Runde überholte Mawson seinen Van Amersfoort Racing-Teamkollegen Mick Schumacher (16, Gland/CHE, Van Amersfoort Racing). Wegen der Reversed-Grid-Regelung startet der Sohn von Formel-1-Rekordweltmeister Michael Schumacher im dritten Rennen am Sonntag (ab 15:30 Uhr live bei SPORT1) neben Pole-Setter Tim Zimmermann (18, Langenargen, Neuhauser Racing) aus der ersten Startreihe.

Enger Dreikampf um die Meisterschaft

Vor dem zweiten Lauf am Samstag (ab 16:30 Uhr live bei SPORT1) führt Eriksson die Meisterschaft weiter an. Der Schwede sammelte in den bisherigen 13 Saisonrennen 175 Punkte. Sein Vorsprung auf den Zweitplatzierten Mawson beträgt zwölf Zähler. Dienst hat als Gesamtdritter 154 Punkte auf dem Konto und startet beim zweiten Lauf hinter Esmeijer von Platz zwei.

Die Stimmen vom Podium

Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Juniorteam), Sieger:

„Beim Saisonstart in Oschersleben gelang mir ein Doppelsieg. Jetzt nach der Sommerpause ging es ähnlich gut weiter. Das Ziel für das zweite Rennen ist also klar. Ich habe den Sieg bereits auf den ersten Metern klargemacht. Zunächst war ich mit meinem Start nicht ganz zufrieden, konnte die Führung aber dennoch übernehmen. Über die Sommerpause habe ich vermehrt am Startprozedere gearbeitet und mich im ersten Rennen für einen Sicherheitsstart entschieden. An der Spitze versuchte ich mich sofort abzusetzen, um meinen Konkurrenten keinen Windschatten zu bieten. Danach verwaltete ich meinen Vorsprung und schonte die Reifen für die anstehenden Rennen.“

Janneau Esmeijer (18, NED, HTP Juniorteam), Zweiter:

„Ich hatte von der Pole Position natürlich auf den Sieg gehofft. Rang zwei ist aber ein sehr gutes Ergebnis. Nach ein paar schwierigen Wochenenden sind diese Punkte sehr wichtig für die Meisterschaft. Der einzige große Fehler unterlief mir am Start und kostete mich wohl den Sieg. Ich ging etwas zu früh von der Kupplung, die Reifen drehten durch und mir fehlte der Speed auf dem Weg zur ersten Kurve. Gegen Rennende holte Lando nochmals auf und es wurde ziemlich eng. Ich behielt aber einen kühlen Kopf, während ihm ein Fehler unterlief und er etwas zurückfiel. Im zweiten Rennen habe ich nun die nächste Siegchance von der Pole Position.“

Lando Norris (15, GBR, kfzteile24 Mücke Motorsport), Dritter:
 „Sofort nach meiner Rückkehr in die ADAC Formel 4 wieder auf dem Podest zu stehen, ist ein super Ergebnis. Ich möchte meinem Team danken, der Speed des Autos war klasse - das hat schon mein vierter Startplatz gezeigt. Ich erwischte einen tollen Start, hatte in den ersten Runden allerdings mit dem Grip zu kämpfen und verlor wieder eine Position. Sobald ich wieder meinen Rhythmus gefunden und die Reifen aufgewärmt hatte, arbeitete ich mich nach vorne und konnte Joel Eriksson passieren. Von diesem Moment an hatte ich Rang zwei im Visier. Es wäre mir fast geglückt, aber leider bremste ich in der letzten Schikane etwas zu spät. Ich kam kurz von der Strecke ab und verlor den Anschluss.“



Die ADAC Formel 4 im TV

SPORT1	Sa, 15.08.	16:30 Uhr	Rennen 2 LIVE
SPORT1+	So, 16.08.	00:05 Uhr	Rennen 2 Re-Live
SPORT1	So, 16.08.	15:30 Uhr	Rennen 3 LIVE
SPORT1+	Mo, 17.08.	01:55 Uhr	Rennen 3 Re-Live
SPORT1	Sa, 22.08.	16:00 Uhr	Highlight-Magazin (EA)

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH
 Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring
 Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4